

Versammlungen, im Parteilehrjahr, in den Brigade- und Vollversammlungen sowie in den Schulen der genossenschaftlichen Arbeit werden wir ideologisch weiter Klarheit über die Aufgaben zur Intensivierung der Landwirtschaft schaffen. Dabei stehen die Nutzung jedes Quadratmeters Boden sowie die Einsparung von Rohstoffen und Material an erster Stelle. Für alle Kommunisten unserer Grundorganisation bedeutet dies, die politisch-ideologische Arbeit über die Anforderungen der 80er Jahre in den Arbeitskollektiven zu verstärken und die Vorbildrolle der Kommunisten auszuprägen.

Im Prozeß der Entwicklung und Stabilisierung der territorialen Abteilungen spielte und spielt auch weiterhin die Wirksamkeit der Parteigruppen eine außerordentliche Rolle. Wir haben deshalb der Arbeit mit den Parteigruppenorganisatoren immer gebührende Aufmerksamkeit geschenkt.

Vorschläge zum Organisationsaufbau

Um die Kampfkraft unserer Grundorganisation weiter zu stärken, haben wir überlegt, ob es nicht richtig wäre, mit den Partiewahlen 1982 auf der Grundlage des Statuts der SED und entsprechend unseren Bedingungen in jeder Abteilung der LPG Abteilungsparteiorganisationen zu bilden. Nicht übereilt kamen wir auf diesen Gedanken, sondern nach zwei Jahren Erfahrungen mit den territorialen Abteilungen sind wir der Meinung, daß nun die gesellschaftlichen Voraussetzungen gegeben sind, sich einer solchen Frage zuzuwenden. Wir sind der Auffassung, daß wir mit APO die Kollektive in den territorialen Abteilungen noch besser führen, einen größeren Einfluß auf die Entwicklung dieser Abteilungen nehmen, die politisch-ideologische Arbeit dort noch verstärken können. Die Verantwor-

tung der Grundorganisation für die weitere Vertiefung und Vervollkommnung der kooperativen Beziehungen wird besser wahrgenommen werden können.

Mit der Bildung von APO - für die wir die kademäßigen Voraussetzungen geschaffen haben - wollen wir darüber hinaus erreichen, daß sich die Zusammenarbeit der Grundorganisation unserer LPG Pflanzenproduktion mit den Grundorganisationen der LPG Tierproduktion und des VEG noch enger gestaltet. Dafür nutzen wir solche bewährte Methoden wie gemeinsame Leitungssitzungen in den Ortschaften.

Die Bildung der APO wird unsere Grundorganisation befähigen, die neuen Aufgaben besser zu bewältigen. Natürlich gab es auf diesem Wege eine Reihe Fragen zu klären. „Ist es denn überhaupt notwendig, APO zu bilden?“ meinten die einen. Andere argumentierten extrem: „Wenn wir so eng mit der Tierproduktion zusammenarbeiten, können wir auch alles wieder zusammenwerfen!“

In der Diskussion zum Entwurf unseres Kampfprogramms 1982 haben wir uns mit diesen Meinungen und Auffassungen politisch-ideologisch auseinandergesetzt. Dabei wurde auch eingeräumt, daß die überwiegende Mehrheit der Grundorganisationen der LPG diesen Schritt zur Bildung von APO noch nicht gehen können, also sich auch weiterhin nur in Parteigruppen untergliedern werden. Erst wenn genügend Erfahrungen gesammelt und alle Voraussetzungen gegeben sind, lassen sich neue Schritte einleiten. Im Ergebnis des Meinungsaustausches wurde dem Kampfprogramm einmütig zugestimmt. Die Vorschläge zum Organisationsaufbau wurden über die Kreisleitung zur Bestätigung an die Bezirksleitung gegeben.

Hans-Günter Drieske
Parteisekretär der LPG (P) Behren-Lübchin

Leserbriefe

gen **Schlußfolgerungen ableiten.** Als eine strategische Größe sieht die Grundorganisation die Einteilung aller Hochschulangehörigen auf die Erfordernisse der Intensivierung der Volkswirtschaft an. Sie darf nicht als Ermessensfrage angesehen, sondern muß als objektive Gesetzmäßigkeit verstanden werden. Die Genossen lassen keinen Zweifel daran, daß ohne die allseitige Nutzung der Möglichkeiten von Wissenschaft und Technik die Aufgaben nicht lösbar sind.

Dr. Gerhard Wolschke
stellvertretender Parteisekretär
an der Technischen Hochschule Leipzig

Unser Beitrag wird weiter wachsen

Die Zinnlagerstätte des Betriebes Zinnerz Altenberg im VEB Bergbau- und Hüttenkombinat „Albert Funk“ Freiberg/Sachsen ist das größte Vorkommen dieses einheimischen Rohstoffs in unserer Republik. Im ersten Jahr dieses Fünfjahrplanes gelangen dem gesamten Kollektiv auch unter komplizierten Bedingungen 4,26 Tage Planvorsprung in der Zinnproduktion. Grundlage für die erfolgreiche Arbeit der Genossen und Kollegen waren das Kampfprogramm der

Grundorganisation und das nach dem X. Parteitag überarbeitete Wettbewerbsprogramm. Die Arbeit der Genossen zur Auswertung der Beschlüsse des X. Parteitages in allen Parteikollektiven und in allen Brigaden trug zur weiteren Klärung von Grundfragen der Politik der Partei bei. Entsprechend dem Grundanliegen der Beschlüsse gab es eine große Bereitschaft der Kommunisten, die Aufgaben, die uns die Partei stellt, zu jeder Zeit und unter allen Bedingungen zu